

DTSW-Nord, 1. Lauf der Saison 11/12 in Oldenburg

Das Klasse 1 Feld



Das Klasse 2 Feld (ohne JJs C9)



Freitag, Sternzeit 1645, 21102011

Als wir letztes Jahr den Club für die FTBs (Freitagstrainingsbonzen) um 18 Uhr öffneten, fanden sich gerade einmal ein Handvoll Fahrer zum Trainieren ein, so dass sich uns die Frage stellte, wie viel Aufwand wir für diesen Freitag opfern sollten. Wir entschlossen uns dennoch für den üblichen DTSW/DSC-Ablauf.

Eine richtige Entscheidung. Pünktlich um 18:07 Uhr flatterte der 1. Gast aus Ardorf ein. Frank Penning wollte sich wohl den besten Platz für seinen Slotkoffer sichern. Er sollte nicht der einzige bleiben. Alte Haudegen wie Joachim Janssen und Olli Waldmann (dem



Samstag aber etwas dazwischen kam) aus der Ardorfer Fraktion und ihr clubeigener Frischling, Jörg Kotscharte; Mirko „Mirze“ Müller und Thomas „Vollmi“ Vollmer ebenso wie Serienchef-West Mario Kreim

Prost Mario

und die Fraktion der (Semi)Frischlinge; die Gebrüder Weickert, Torben und Norman, Michael Unger und Meik Brakemann. Die Bude war so gegen 20:30 also ordentlich voll, es wurde geflacht, gebastelt und natürlich auch viel getestet.

Die Zeiten? Als sich der Schreiberling so gegen 22:00 Uhr gen Bett verabschiedete (schließlich hatte er am nächsten Morgen bei seinen Zweitjob anzutreten, Küchenfrühdienst im Club sch...Niedriglohnsektor aber auch... ☺) brannte Vollmi tiefe 6,1er Zeiten auf die Bahn und Mirze war nicht viel langsamer, Franko schaute ziemlich

knautschig drein und überlegte ernsthaft, ob er nicht einfach am Samstag zu Hause bleibt. Aber Friesen sind ja Kämpfer, die gerne einen Fehdehandschuh annehmen ☺. Völlig unbeeindruckt und erstaunlich schnell zogen derweil die Gebrüder Weickert und Meik ihre Runden und das sollte sich auch am Renntag nicht ändern. Vorbei die Zeiten, wo sich Newbies höflichkeitshalber auf den letzten Plätzen tummeln, später dazu mehr.

Samstag, Sternzeit 0815, 22102011

Bahn aufschließen, Licht und Strom an, Kaffee und Tee kochen und Brötchen schmieren, was tut man als (schlechtbezahlter) Schreiberling nicht alles um über die Runden zu kommen (grins). Die ersten Brötchen waren gerade geschmiert, da trudelte auch schon der neue/alte Serienchef-Nord Rüdiger Krieger ein. So gehört es sich ☺.

Schnell füllte sich nach 09 Uhr der Bahnraum. Strotti war einer der ersten, dicht

gefolgt vom
Wolfsburger Trio (Wolle
Kottsieper, Maik
Lamczyk und Olli
Schumann) und Jens
Köstner. Auch
Frischpapa Jens Herden
bekam von seinen 2
Frauen Ausgang.
Bereits gegen 09:45
musste für das Training
der 3-Minutentakt



Die 3 Ritter aus WOB

eingeführt werden, das hatten wir so bisher auch noch nicht..

Auch der Werkschefe himself gab sich die Ehre – und der bastelte in den Rennpausen völlig relaxt an einem Auftrag für ...Dubai... (kein Scherz).

Vor Rennstar galt es aber noch die BoS (Best of Show) der vergangenen Saison zu küren:



Die BoS-Kandidaten der Saison 2010/11

Sieger Klasse 1: Ferrari 360 Modena (Le Mans 2003) von Joachim Janssen



Sieger Klasse 2: Porsche 966 Gunnar von Thomas Vollmer

Mit Kronkorken?
Der Club fand
immer nur
Streichhölzer einfach
langweilig ☺



22 Fahrer fanden sich schließlich ein und lauschten gebannt den beiden Serienverantwortlichen (Nord/West) Rüdiger Krieger und Mario Kreim.

Da der Reporter des Oldenburger Kuriers aber seinem Zweitjob als Küchentante nachgehen musste, kann er über den Inhalt leider nix sagen. Ich denke mal, dass Mario und Rüdiger das im Forum nachholen werden.



Und falls jemand tatsächlich nicht weiß, wie die beiden aussehen ☺





Die Frischlinge: Norman Weickert, Meik Brakemann, Torben Weickert und Jörg Kotscharte

Nachdem wir in der Vergangenheit bei der Wagenabnahme immer auf JJ warten mussten, wurde einstimmig vom Schreiberling beschlossen, sie in seine Verantwortung zu legen ☺.



JJ in seinem Element (und NICHT am Rechner ☺) zusammen mit Strotti, Mirze und Meik (vlnr)

Da erster Lauf der Saison und auch gut in der Zeit, einigte man sich für beide Klassen auf ein Qualifying – und das brachte einige Überraschungen!

Qualifying Klasse 1:

Mirze Müller (6,337) 1a	Michael Unger (6,683) 1a
Joachim Janssen (6,349) 1a	Klaus Barth (6,719) 1a
Frank Penning (6,352) 1a	Dirk Strottmann (6,740) 1b
Thomas Vollmer (6,384) 1a	Matthias Parke (6,759) 1a
Mario Kreim (6,405) 1a	Torben Weickert (6,760) 1a
JJ (6,540) 1a	Jörg Kotscharte (6,801) 1b
Michael Tjardes (6,601) 1a	Maik Lamczyk (6,806) 1a
Oliver Schumann(6,628) 1a	Wolfgang Kottsieper (6,913) 1b
Jens Herden (6,674) 1b	Rüdiger Krieger (6,929) 1b
Norman Weickert (6,681) 1a	Meik Brakemann (6,954) 1a
Jens Köstner (6,681) 1a	Holger Heinicke (7,044) 1a

Ein Frischling in der zweitbesten Startgruppe, der Werkscheffe nur auf Platz 15 und Serienchef Rüdiger noch weiter hinten, Holla die Waldfee. (Gut, klassenbereinigt sah es dann doch etwas anders aus, dennoch: faszinierend)



Beste in der Quali: Mirze Müller

Rennverlauf Klasse 1:

Die „Maggigruppe „ (☺)

(Rüdiger, Jörg, Maik, Wolfgang, Holger und Meik)

Rüdi beginnt stark auf rot, muss dann aber seine Führung an Jörg abgeben, der sie die restlichen Turns auch behält. Holgers M1 muss seinen Heckspoiler opfern.

Jörg Kotscharte 166,90

Rüdiger Krieger 164,22

Maik Lamczyk 163,35

Wolle Kottsieper 161,14

Holger Heinicke 159,29

Meik Brakemann 154,39

Die HapuhnichtinderMaggigruppe

(Jens K., Michael U., Klaus, Strotti, Werkscheffe und Torben)

Rot scheint die schnellste Spur zu sein, Strotti führt nach dem ersten Turn, muss danach aber die Führung an Heimascari Klaus abgeben. Durch die 6er Gruppe war es zwischen den beiden ein knallhartes Fernduell, welches Klaus gerademal so für sich entscheiden konnte. Aufgrund der vielen Abflüge der Audis wird das Oldenburger Omega wohl zum Audi-Omega umbenannt.

Klaus Barth 174,40

Dirk Strottmann 173,68

Jens Köstner 173,25

Matthias Parke 170,12

Michael Unger 168,84

Torben Weickert 167,63

Die Verfolgergruppe

(JJ, Michael T., Oliver, Jens H. Und Norman)

Torbens Abflug unter der 2. Brücke hat Folgen, denn JJ hatte keine Chance zum Anhalten, beide können zwar weiterfahren, allerdings scheint sich JJs Motor etwas verschoben zu haben, zumindest lässt der hohe Lärmpegel darauf schließen.

Michael übernimmt derweil auf blau die Führung, muss sie dann aber im nächsten Turn an Oliver abgeben, der sie einen Turn später an JJ abgibt. Michael bleibt jedoch auf Tuchfühlung. JJ hat im letzten Turn auf blau eine knappe Runde Vorsprung, aber Michael fährt auf der schnellen Rot..

In der vorletzten(!) Runde gelingt es Michael an JJ vorbeizuziehen, aber im Auslauf kommt JJ wieder bis auf einen Bahnmeter heran! Jens und Oliver liefern sich einen harten Kampf um Platz 3.

Micheal Tjardes 176,94

JJ 176,93

Jens Herden 171,75

Oliver Schumann 171,27

Norman Weickert 168,62

Die Spitzengruppe (mit unterstützendem Nachwuchs ☺)



(vlnr) Joachim, Vollmi, Mario, Franko, Mirze

Franko ist kaum zu halten und führt klar bis zum letzten Turn, dann hat sich Mirze heimlich still und leise herangepircht. Mario, Vollmi und Joachim liefern sich einen harten Kampf über alle Turns um Platz drei und bleiben innerhalb einer Runde. Das Rennen gewinnt Franko, weil Mirze im letzten Turn kurz vor Ende einen Abflug hat.

Frank Penning	182,48
Mirko Müller	182,27
Joachim Janssen	180,77
Mario Kreim	180,63
Thomas Vollmer	180,20

Der Sieger in Klasse 1: Frank „Franko“ Penning



Auf der nächsten Seite nochmals das gesammelte Rennergebnis der Klasse 1:

(schwarze Schrift: 1a, blaue Schrift 1b)

Frank Penning 182,48	Jens Köstner 171,25
Mirko Müller 182,27	Matthias Parke
Joachim Janssen 180,77	Michael Unger 168,84
Mario Kreim 180,63	Norman Weickert 168,62
Thomas Vollmer 180,20	Torben Weickert 167,63
Michael Tjardes 176,94	Jörg Kotscharte 166,90
JJ 176,93	Rüdiger Krieger 164,22
Klaus Barth 174,40	Maik Lamczyk 163,35
Dirk Strottmann 173,68	Wolfgang Kottsieper 161,14
Jens Herden 171,75	Holger Heinicke 159,29
Oliver Schumann 171,27	Meik Brakemann 154,39

Qualifying Klasse 2

Mirze und Vollmi ging die ganze GFK-Diskussion wohl völlig am A..... vorbei, denn Sie bauten für die 2.Klasse doch glatt 2 Porsche 962C aus Plastik auf (wie bereits der rasende Reporter berichtete) und alle Anwesenden waren auf die Quali gespannt. Sie sollten nicht enttäuscht werden ☺:

Thomas Vollmer (6,005) 2a	Michael Tjardes (6,300) 2a
Torben Weickert (6,139) 2a	Oliver Schumann (6,306) 2b
Mirko Müller (6,159) 2a	Jörg Kotscharte (6,388) 2a
Frank Penning (6,159) 2a	Wolfgang Kottsieper (6,411) 2a
Matthias Parke (6,182) 2b	Jens Köstner (6,423) 2b
Dirk Strottmann (6,192) 2a	JJ (6,451) 2a
Joachim Janssen (6,204) 2b	Norman Weickert (6,471) 2a
Mario Kreim (6,232) 2b	Michael Unger (6,514) 2a
Jens Herden (6,250) 2b	Holger Heinicke (6,564), 2a
Rüdiger Krieger (6,287) 2a	Maik Lamczyk (6,653) 2b
Klaus Barth (6,296) 2a	(Meik Brakemann hatte leider einen Termin)

Vollmi fuhr keine 30 Sekunden in der Quali, dann stellte er seinen Plastikbomber mit 6,005 ab... Und Torben? Der Rookie fuhr mal völlig cool die 2.beste Qualizeit. Maximaler Respekt!

Rennverlauf Klasse 2

Die Maggigruppe

(Jens, JJ, Michael U., Norman, Holger und Maik)

Michael ging auf der schnellen Rot im 1. Turn in Führung, musste sie danach jedoch an Jens abgeben, der souverän einen Gruppensieg einfuhr. Dahinter wurde es jedoch knapp. Michael und JJ lieferten sich ein heißes Kop-an-Kopf Rennen, dass JJ mit 6(!) Bahnmetern Vorsprung für sich entscheiden konnte. In Lauf 1 um einen Bahnmeter geschlagen, jetzt mit 6 Bahnmetern Vorsprung Platz 2, der alte Mann liebt es diesmal knapp. ☺ Maik hatte leider mit technischen Problemen zu kämpfen.

Jens Köstner	179,48
JJ	177,76
Michael Unger	177,70
Norman Weickert	174,58
Holger Heinicke	165,78
Maik Lamczyk	155,52

Die HapuhnichtinderMaggigruppe

(Klaus, Michael T, Oliver, Jörg und Wolfgang)

Olli fuhr auf der mittleren Weiß im 1.Turn in Führung und musste sie erst im letzten Turn auf der langsamen Gelb an Michael abgeben. Routinier Wolfgang und Frischling Jörg lieferten sich einen heißen Zweikampf, der diesmal knapp zugunsten der Routine ausging.

Michael Tjardes	185,92
Oliver Schumann	184,92
Wolfgang Kottsieper	184,59
Jörg Kotscherte	181,67
Klaus Barth	180,57

Die Verfolgergruppe

(Joachim, Jens, Rüdiger, Mario und Strotti)



nein, nicht die Spitzengruppe!

Mario war die ersten drei (schnellen) Spuren nicht einzuholen, dann jedoch konnte Strotti an ihm vorbeiziehen. Für Blau und Gelb am Schluss benötigt man doch schon ein paar Runden mehr an Vorsprung ☺. Jens konnte sich auf Platz drei leicht absetzen vor Rüdiger und Joachim, die beide nicht die rote Laterne in der Gruppe haben wollten. Letztlich mit dem etwas besseren Ende für Rüdi.

Dirk Strottmann	191,11
Mario Kreim	189,36
Jens Herden	187,85
Rüdiger Krieger	186,58
Joachim Janssen	186,20

Die Spitzengruppe

findet Ihr den
einzigsten GFK-
Renner?



(Torben, Franko, Mirko, Vollmi und (nicht im Bild da Photograph) der Werkscheffe



Tja, was soll man zu diesem hochklassigen Lauf sagen? Der Werkscheffe führt auf den beiden schnellen Spuren Grün und Rot souverän, aber Vollmis Plastikbomber kann er nicht halten. Ab Turn drei fährt Vollmi fehlerlose Fabelzeiten und als Einziger unter 6 Sekunden/Runde!

In Serie!!

Franko fährt Platz drei ein, immerhin rundengleich mit dem Werkscheffe. Mirko konnte den dreien nicht ganz folgen und Torben musste feststellen, dass eine TopQuali gegen erfahrene Haudegen nur die halbe Miete ist.

Thomas Vollmer	194,21
Matthias Parke	189,92
Frank Penning	189,14
Mirko Müller	187,23
Torben Weickert	185,21

auf der nächsten Seite das Gesamtergebnis

Gerne hätte ich hier auch ein Bild vom Sieger gezeigt, aber irgendwie war Vollmi nach dem Lauf zu schnell für jede Kamera ☺

(schwarze Schrift: 2a, blaue Schrift 2b)

Thomas Vollmer 194,21	Oliver Schumann 184,59
Dirk Strottman 191,11	Wolfgang Kottsieper 181,96
Matthias Parke 189,92	Jörg Kotscharte 181,67
Mario Kreim 189,36	Klaus Barth 180,57
Frank Penning 189,14	Jens Köstner 179,48
Jens Herden 187,85	JJ 177,76
Mirko Müller 187,23	Michael Unger 177,70
Rüdiger Krieger 186,58	Norman Weickert 174,58
Joachim Janssen 186,20	Holger Heinicke 165,78
Michael Tjardes 185,92	Maik Lamczyk 155,52
Torben Weickert 185,21	



CONGRATULATIONS!

Das Gesamtergebnis einschließlich Concour ist ja bereits auf der Homepage zu sehen.

Ist die DTSW-Nord jetzt aufgrund des Teilnehmerdurchsatzes schlechter?

Nun, die Sieger des letztjährigen Laufes wären in

- Klasse 1a Sechster
- Klasse 1b Erster
- Klasse 2a Zweiter
- Klasse 2b Dritter

geworden.

Und wenn man bedenkt, dass die Neulinge munter mitmischen, kann man nur sagen:
Die DTSW lebt !!

Der SRC Weser Ems bedankt sich bei allen Teilnehmern und bei Rennleiter Olaf (der selbst nicht mitfuhr) für zwei tolle Renntage und der Schreiberling hat richtig Lust bekommen Moosis zu fahren ☺

Euer

Oldenburger Kurier